

Michael Harms
Geschäftsführer

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft - 11053 Berlin

OA V&P
OA Mitgliederversammlung
OA Ukraine-Verteiler
OA sektorenspezifische Verteiler
Sonderverteiler Unternehmen, Verbände, Institutionen

31. März 2017

Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Herbst 2014 führt der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer der Ukraine in Kiew das Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine durch. Das Programm wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt.

Gern lade ich Sie hiermit ein, für die Teilnehmer des vierten Stipendiatenjahrgangs, die sich zwischen Februar und Juni 2018 in Deutschland aufhalten werden, Plätze in Ihrem Unternehmen bereitzustellen. Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei denjenigen Unternehmen bedanken, die Plätze für die Teilnehmer der letzten Jahrgänge 2015-2017 bereitgestellt haben und bereitstellen.

Mit dem Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine geben wir Studierenden und Graduierten aus allen Regionen der Ukraine die Möglichkeit, gerade in der für sie schwierigen wirtschaftspolitischen Situation, marktwirtschaftliche Erfahrungen in Betriebspraktika von bis zu fünf Monaten zu gewinnen und ihre Erfahrungen gewinnbringend zur friedlichen Entwicklung ihres Landes einzubringen.

Ihrem Unternehmen bietet sich wiederum eine ausgezeichnete Möglichkeit, hochqualifizierte Nachwuchskräfte aus der Ukraine für einen späteren Einsatz im Unternehmen zu gewinnen, mit deren Unterstützung sich auch der russischsprachige Raum besser erschließen lässt.

Bitte verwenden Sie für die Rückmeldung bis zum 2. Juni 2017 den beigefügten Bogen oder das [Online Formular](#) (bitte anklicken). Für weitergehende Informationen steht Ihnen in der Projektleiter Herr Stefan Kägebein (Tel. +49 30 206167113, E-Mail: S.Kaegebein@bdi.eu) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Harms
Geschäftsführer
Anlagen

Hausanschrift
Breite Straße 29
10178 Berlin

Postanschrift
11053 Berlin

Besucheranschrift
Gertraudenstraße 20
10178 Berlin

Telekontakte
Tel.: 030 2028 1440
Fax: 030 2028 2440

E-Mail
M.Harms@bdi.eu

Internet
<http://www.ost-ausschuss.de>

Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine 2018

Rückantwort bitte bis spätestens 2. Juni 2017 an

S.Kaegebein@bdi.eu, Tel.: +49 30 206167 113 Fax: +49 30 2028 2647

oder via [Online Formular](#)

Unternehmen

Wir stellen Praktikumsplätze zur Verfügung: ja (Anzahl:) nein

Der Einsatz der Praktikanten wird in unserem Haus koordiniert von:

Name/Vorname:

Funktion:

Anschrift (Str., Nr., PLZ, Ort):

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bitte machen Sie Angaben zum gewünschten Anforderungsprofil:

Status: Absolvent (generell mindestlohnpflichtig)
Student (bis drei Monate nicht mindestlohnpflichtig, danach auch rückwirkend für die gesamte Dauer - drei Monate plus Verlängerungszeitraum - mindestlohnpflichtig).
Weitere Informationen zum Mindestlohn erhalten Sie unter
www.der-mindestlohn-gilt.de

notwendige Sprachkenntnisse:

Deutsch

Englisch

Russisch

Voraussichtliche Einsatzdauer in Monaten

3

4

5

**Die Stipendiaten reisen am 1.2.2018 in die Praktikumsorte an,
sodass die Stipendiaten die Tätigkeit am 2.2.2018 aufnehmen können.**

Höchster (max. 30 Jahre):

Berufserfahrung: ja nein

Fach / Studienrichtung:

sonstige Kenntnisse (EDV, Zusatzqualifikation):

**Voraussichtlicher Einsatzbereich, Umschreibung der voraussichtlichen Tätigkeit (insofern
Angabe möglich):**

Ort, Datum

Unterschrift



Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine

Inhalt und Ziele

Das Programm wird durch den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer der Ukraine umgesetzt. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und bei seiner Durchführung von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt.

Im Rahmen des Programms werden einmal jährlich 25 – 30 hochqualifizierte Stipendiaten aus der Ukraine in namhafte deutsche Unternehmen für Fachpraktika vermittelt. Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Know-how-Transfer aus Deutschland in die Ukraine ermöglichen
- Verbesserung der Zukunftschancen der Teilnehmer in der Ukraine
- Image für die Wirtschaftskooperation mit und in der Ukraine in der Öffentlichkeit in Deutschland und der Ukraine stärken
- Vernetzung junger Eliten aus der Ukraine fördern und Versöhnende Wirkung in der Ukraine
- Netzwerk für die deutsche Wirtschaft ausbauen und Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen Deutschland / Ukraine

Die Teilnehmer absolvieren das Praktikum von Februar bis Juni jeden Jahres bei einem Unternehmen in Deutschland.

Teilnehmer des Programms sind Studierende der höheren Semester mit ersten Berufserfahrungen bis 30 Jahre, die über eine kaufmännische, ingenieurstechnische oder agrarorientierte Ausbildung verfügen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind erwünscht, überdurchschnittlich qualifizierte Bewerber können auch mit Englischkenntnissen akzeptiert werden. Die Auswahl erfolgt anhand der Anforderungsprofile der Unternehmen.

Ablauf und Finanzierung

Die Unternehmen stellen die Managementkapazitäten und Praktikumsplätze zur Verfügung und tragen die Kosten für Unterkunft und Krankenversicherung. Ein monatliches Stipendium für den jeweiligen Stipendiaten wird aus den Mitteln des Programms finanziert.

Das Programm wird in Kooperation mit der IHK der Ukraine vor Ort ausgeschrieben. Eine Vorauswahl anhand der Anforderungsprofile der Unternehmen erfolgt in persönlichen Interviews, die von der Geschäftsführung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft und der IHK der Ukraine organisiert werden. Anschließend werden den Unternehmen entsprechende Bewerbungsunterlagen von Kandidaten zur Auswahl zur Verfügung gestellt. Eine endgültige Entscheidung durch das jeweilige Unternehmen findet nach Durchsicht der Unterlagen statt.

Kontakt in Deutschland

Stefan Kägebein, Projektleiter, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Breite Str. 29, 10178 Berlin, Telefon: +49 30 206167 113, E-Mail: S.Kaegebein@bdi.eu



Implemented by:



Internship Programme of German Business for Ukraine

Content and goals

The programme is conducted by the Committee on Eastern European Economic Relations (Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, OA) and the Chamber of Commerce and Industry of Ukraine (UCCI). It is financed by the Federal Ministry of Economic Cooperation and Development (BMZ) and supported by Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. It offers 25 – 30 internships for high qualified interns from Ukraine in well-known German companies. The programme shall

- Enable know-how transfer from Germany to Ukraine
- Improve the possibilities of the participants on the Ukrainian job market
- Improve the image of economic cooperation between Germany and Ukraine, as well as in Germany as in Ukraine
- Advocate the networking of young professionals from Ukraine
- Establish a network for German companies
- Have a reconciliative impact
- Foster Ukrainian-German business relations

The internships will last from February – June (three to five months each year).

The programme is directed to students in higher semesters with first working experience, the limit of age is 30 years. Participants have a professional background and education either in economics or in engineering. Very good knowledge of English knowledge is required, (very) good knowledge of German is beneficial but not mandatory. A pre-selection of suitable candidates is done according to the companies' requirements.

Organization and Funding

Companies provide the management capacities and the internship position; they cover the costs for the place of living and the health insurance. A scholarship per month is financed through the Federal Ministry of Economic Cooperation and Development. The Committee on Eastern European Economic Relations supports candidates with the visa application process and is responsible for obtaining the working permit.

The programme is published in Ukraine in cooperation with the Chamber of Commerce and Industry of Ukraine (CCI UA). Pre-selected candidates are invited to personal interviews which are organized by OA and CCI UA in different cities of Ukraine. Subsequently, profiles of suitable candidates are forwarded to interested companies. After reviewing the provided profiles, companies take their final decision.

Contact in Germany

Stefan Kägebein, Project Manager, Committee on Eastern European Economic Relations (OA), Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: +49 30 206167 113, Email: S.Kaegebein@bdi.eu

Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine

Informationen zum Mindestlohn

Das Gesetz über einen allgemeinen Mindestlohn ist am 1. Januar 2015 in Kraft treten. Generell gilt, dass das Stipendium nicht als Lohnbestandteil gesehen wird und daher nicht auf die Zahlung des Mindestlohns angerechnet werden kann. Für das Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine ergeben sich Auswirkungen auf folgende **Statusgruppen**:

1. Studenten (mindestlohnbefreit)

- a) Dauer des Praktikums bis zu drei Monate, unabhängig davon ob freiwilliges studienbegleitendes Praktikum oder Pflichtpraktikum handelt
- b) mit Pflichtpraktikum, Dauer des Praktikums drei bis fünf Monate
(Hinweis: Nach den Erfahrungen der ersten Auswahlrunde des ersten Stipendiatenjahrgangs sind Pflichtpraktika von der notwendigen Dauer praktisch in keinem Curriculum vorhanden. Es ist daher eher unwahrscheinlich, dass ein solcher Fall eintritt.)

2. Studenten (mindestlohnpflichtig)

- a) Ein freiwilliges studienbegleitendes Praktikum, das die Dauer von drei Monaten überschreitet, muss mit dem Mindestlohn vergütet werden. In diesem Fall müssen **sämtliche** Einsatzzeiten (auch rückwirkend) mit dem Mindestlohn vergütet werden.

3. Absolventen (mindestlohnpflichtig)

Für Absolventen gilt vom ersten Tag des Praktikums an der Mindestlohn. Es gibt keine Ausnahmeregelungen.

Stipendium und Eigenbeitrag der Unternehmen

Wenn Unternehmen Stipendiaten der **Statusgruppe 1** (siehe oben) aufnehmen gilt:

- a) Das Unternehmen trägt die Kosten für die Unterkunft sowie die Versicherung.
- b) Die Teilnehmer erhalten das Stipendium aus Programmmitteln (mtl. 600,00€).

Wenn Unternehmen Stipendiaten der **Statusgruppen 2 oder 3** (siehe oben) aufnehmen gilt:

- a) Das Unternehmen zahlt dem Praktikanten den Mindestlohn aus. Davon muss der Praktikant die Kosten für die Versicherung sowie die Kosten für die Wohnung tragen. Darüber hinaus muss das Unternehmen keine weiteren Kosten tragen.
- b) Die Teilnehmer erhalten ein Stipendium aus Programmmitteln, das den ausgezahlten Lohn ergänzt und in Summe (Lohn+Stipendium) die Deckung von Miete, Versicherung und Lebenshaltungskosten sicherstellt. Diese Höhe wird individuell geregelt.

Informationen zum Mindestlohn hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter <http://www.der-mindestlohn-gilt.de> zusammengestellt.